

Das eingeschossige Kindergartengebäude mit Giebeldach ergänzt die Schulanlage und bildet mit dem bestehenden Kindergarten eine Einheit mit gemeinsamen Aussenräumen.

2023
 Projektwettbewerb, ausgeführt

Bauherrschaft
 Gemeinde Kirchberg

Baumanagement
 Joe Harder Baumanagement GmbH

Holzbauingenieur
 Pirmin Jung Ingenieure, Rain LU

Landschaftsarchitektur
 Atelier TP

Fotografie
 Peter Tillessen

Lektüre des Ortes

Die zwei Neubauten werden – der bestehenden Logik folgend – auf der untersten der drei Ebenen der Schulanlage platziert. Während das neue Primarschulhaus den westlichen Abschluss der Anlage bildet, schiebt sich der Kindergartenneubau zwischen bestehende Gebäude und gliedert den Aussenraum im Nordosten. Dadurch werden die Nutzungen „Kindergarten“ und „Primarschule“ sowie deren Erschliessungswege entflechtet. Klar definierte Nutzungseinheiten entstehen. Sämtliche Pausenplätze und Spielflächen befinden sich auf der strassenabgewandten Seite und haben direkten Zugang zur freien mittleren Ebene mit der Spielwiese und dem arealquerenden Gemeindeweg.

Konstruktion

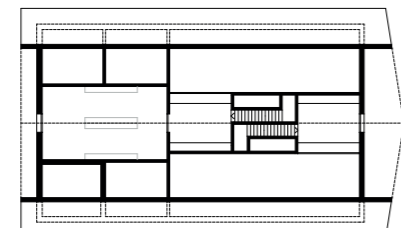
Schulhaus und Kindergarten werden als Holzbau mit massiven aussteifenden Kernen erstellt. Anhand weniger und einfacher Details, die auf einem klaren Raster aufbauen, entstehen innovative Neubauten, die höchste Ansprüche betreffend Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Ökologie, Komfort und Flexibilität erfüllen.

Kindergarten

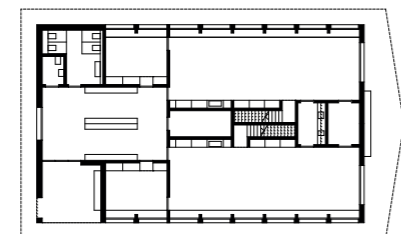
Der eingeschossige Giebelbau fasst zusammen mit dem bestehenden Kindergarten einen kindergerechten Aussenraum, der über den gedeckten Bereich an der Stirnseite zugänglich ist. Die raumhaltige Wandkonstruktion zwischen den beiden Kindergärten gliedert den länglichen Hauptraum und bildet mehrere Nischen. Vom EG erreicht man über Treppen zwei Galerieräume, von welchen man verschiedene Blickbezüge innerhalb des Kindergartens hat. Die offene Struktur lädt zur Aneignung des Ortes ein. Kinder und Betreuungspersonen sind frei in der Gestaltung von Spielbereichen und Rückzugsorten. Die Haptik der natürlichen Oberflächen und die sichtbare Holzkonstruktion regen zur Erforschung an.



Schnitt



Obergeschoss



Erdgeschoss

